

10-Minuten-Übung:

Herzen, Kerzen und Zitronen

(Feedbackidee - nicht nur
zum Schuljahresende)



Vorbemerkungen

Die vorgestellte Feedback-Übung kann im Unterricht sowohl zur Reflexion eines Schuljahres als auch eines Lernweges eingesetzt werden. Sie ermöglicht freies Assoziieren, bietet haptische Zugänge und Erfahrungen und fördert die sprachliche Ausdruckskompetenz. Die Übung kann je nach Klasse und Jahrgangsstufe in freier oder gelenkter Form durchgeführt werden.

Vorbereitung und Ablauf

Zunächst ist zu entscheiden, ob die Gegenstände im Klassenzimmer ausgelegt werden oder ob die Schülerinnen und Schüler ein Arbeitsblatt mit Illustrationen der Symbole und mit den ausgewählten Impulsen bekommen sollen. Die Lehrkraft bereitet das Material entsprechend vor. Die Gegenstände und Impulse, die den Schülerinnen und Schülern für die Rückschau angeboten werden, sollten der jeweiligen Klasse und Jahrgangsstufe angepasst werden. Der Zeitaufwand hängt von der Anzahl an Impulsen und der gewählten Gesprächsform ab und kann zehn Minuten überschreiten.

Die Lehrerin bzw. der Lehrer stellt den Anlass (z. B. Lernen reflektieren, Rückschau auf das Schuljahr) und die Übung in der Klasse vor.

Zur Einstimmung kann ein Rückblick mittels eines gemeinsamen Brainstormings oder einer kurzen Zusammenfassung durch die Lehrerin/den Lehrer hilfreich sein.

Dann wird der Ablauf der Übung erklärt, ggf. mit Besonderheiten wie „Co-Besitzer*innen“.

Variante 1: Gegenstände im Raum auslegen

Der Raum und die Sitzordnung sollten einladend gestaltet sein. Je nach Raumgröße können die Gegenstände in der Mitte liegen oder vorne auf einem Tisch.

Es empfiehlt sich, von jeder Sorte Symbol mehrere Exemplare auszulegen. Je nach Vereinbarung sollte jeder Schüler und jede Schülerin die Möglichkeit haben, bis zu 3 Gegenstände zu nehmen.

Tipp: Wenn ein Symbol sehr häufig gewählt wird und nicht in entsprechender Anzahl vorhanden ist, dann kann es auch „Co-Besitzer*innen“ geben. Eine Schülerin teilt sich dann den Gegenstand mit einem oder mehreren anderen. Es geht also nicht darum, wer der Schnellste ist und sich seine Gegenstände zuerst nimmt.

Dieses Verfahren wird der Klasse vorher erklärt.

Die Gesprächsimpulse zu den Gegenständen können als Satzstreifen ausliegen oder gut sichtbar für alle aufgehängt oder gezeigt werden.

Es ist aber auch möglich, ohne Impulse zu arbeiten und stattdessen auf die Assoziationen und Kommunikationskompetenz der Schülerinnen und Schüler neugierig zu sein.

Die Kinder/Jugendlichen wählen sich ihre Gegenstände und reflektieren ihr Lernen/die Unterrichtseinheit/das Schuljahr mit Hilfe der Gegenstände und Impulse zunächst für sich in Einzelarbeit.

Es schließt sich ein Austausch in Murmelgruppen zu dritt oder im Plenum an. Dabei können die Schüler*innen selbst entscheiden, zu wie vielen Gegenständen sie sich äußern wollen. Es kann vor der Übung auch eine Mindestzahl festgelegt werden.

Variante 2: Feedback-Bogen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein einladend gestaltetes Blatt (DIN A4) mit Illustrationen der von der Lehrkraft ausgewählten Gegenstände und Impulse.

Es wird vereinbart, ob eine bestimmte oder frei gewählte Anzahl an Symbolen und Impulsen bearbeitet werden soll.

In Einzelarbeit füllen die Kinder/Jugendlichen ihren Bogen aus. Es schließt sich ein Austausch in Kleingruppen oder im Plenum an. Dabei können die Schüler*innen selbst entscheiden, zu wie vielen Gegenständen sie sich äußern wollen. Es kann vor der Übung auch eine Mindestzahl festgelegt werden.

Anregungen für Symbole und Impulse

Symbole/Gegenstände	Mögliche Impulse
Herzen	Das hat mir gut getan ... Das hat mir gefallen ... Das ist mir zu Herzen gegangen ...
Nüsse mit Schalen	Diese Aufgabe habe ich knacken können ... Da habe ich viel Kraft reingesteckt, bis ich zu einer Lösung gekommen bin ...
Steine	Das ist mir zu schwer gewesen ... Das konnte ich nicht ertragen ...
Kerzen/Streichhölzer/Feuerzeug	Da ist mir ein Licht aufgegangen ... Das habe ich für mich entdeckt ...
Feder	Das ist mir leicht gefallen ... Das hat mir Flügel verliehen ...
Edelstein/Schmuckstück	Das fand ich besonders wertvoll ... Das war für mich wie eine Kostbarkeit ...
Sandpapier/Feile	Daran habe ich mich gerieben ... Daran muss ich noch weiterarbeiten/feilen ... Darüber will ich weiter nachdenken ...
verknottetes Seil	Das fand ich besonders kompliziert ... Das habe ich nicht verstanden ...
Zitronen	Das ist mir sauer aufgestoßen ... Darüber war ich sauer ...
Konfetti/Luftschlangen/ Seifenblasen	Das hat mir richtig Spaß gemacht ... Das ist mir besonders gelungen ...